



Klub Woterkant

Traditionsgemeinschaft ehemaliger Angehöriger der Wasserschutzpolizei Hamburg



Abbildung 1

Erreichbarkeit des Vorstandes:

1. Vorsitzender
Klaus-Peter Leiste
Mobil: 0172-59 75 664
E-Mail: KLeiste@t-online.de
2. Vorsitzender
Ernst-Wilhelm Dunst
Mobil: 0176-84706109
E-Mail: willy.dunst@wt.net.de
3. Schatzmeister
Holger Schühmann
Mobil: : 01623571653
E-Mail: schuehmann@aol.com
4. Beisitzer für Soziales
Klaus Illing
Mobil: 0177-1416489
E-Mail: makalling@gmx.de

Inhalt:

Erreichbarkeit des Vorstandes	Seite 2
Was hatten wir unternommen	Seite 2
Terrmine	Seite 9
Berichte des Vorstandes	Seite 2 -9
Berichte der Mitglieder	Seite 11 - 12
Geburtstage	Seite 11
Hinweise	Seite 10
Trauermeldungen	Seite 13

Programmorschau 2022

Unsere „Klub Treffen“ finden an jeden 2. Donnerstag auf dem Museums- und Restaurantschiff D.E.S. „Bergedorf“ in Neumühlen statt.

Am 21. März werden wir das Miniatur Wunderland besuchen!

Am 21. April werden wir uns in Wulmstorf in der freien Natur bewegen und gemeinsam Boßeln.

Am 12. Mai findet die Jahreshauptversammlung statt.

Am 15. Mai wollen wir auf Lödings Bauernhof, in Buchholz am Ratzeburger See, uns am leckeren Spargelbüffet laben und über den Handwerkermarkt bummeln

Seite 2 Seite 2
Vom 12. – 15. Juni findet unsere mehrmals verschobene Klub Reise nach Görlitz (an der Neisse) statt.

Am 29. Juni werden wir nach Glückstadt zum Matjes-Essen fahren

Programm-Änderungen vorbehalten und die Teilnehmerlisten kommen rechtzeitig raus!

Berichte des Vorstandes

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Am **09. Dezember 2021** hatten wir vorerst unsere letzte gemeinsame Veranstaltung, unser traditionelles „Klub- Treffen“, auf **der „Bergedorf“** abgehalten. Es war eine sehr stimmungsvolle und gute Jahresabschlussveranstaltung. Es wurde sehr viel geklönt, geschnackt und gelacht, nicht nur in der großen Runde, sondern auch an den Vierertischen! Bevor wir die Runde aufgelöst hatten, bedankten sich die Vorstandskameraden bei dem Servicepersonal der „Bergedorf“, für die sehr gute Aufnahme unserer monatlichen „Klub-Treffen“ an Bord und der spitzenmässigen Bewirtung. Als „Danke schön“ überreichten wir der Crew ein kleines Präsent in einem Weihnachtsumschlag. Mit dieser so netten Geste hatte wohl das Servicepersonal nicht gerechnet. Alle hatten sich darüber riesig gefreut.

Im Anschluss wünschten die Vorstandskameraden allen anwesenden Klub-Mitgliedern eine sehr schöne Advents- und besinnliche Weihnachtszeit, sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2022!

Leider mussten wir unsere **monatlichen Klub-Treffen** wegen der Corona-Eindämmungsverordnung /Kontaktbeschränkungen in **Monaten Januar und Februar 2022** absagen. Die Zahlen der Neuinfizierten und die Inzidenzwerte stiegen wieder an.

Das **Restaurant- und Museumsschiff „Bergedorf“** stellte auch seinen **Betrieb ab Mitte Januar bis einschließlich 02. März 2022 ein.**

Wir boten unseren Mitgliedern **2 Ausflüge** an. So besuchten wir am **20. Januar 2021 um 11.00 Uhr** das „**Zollmuseum**“ in der Speicherstadt. Eine kleine Gruppe von interessierten Kameraden nahm daran teil und fanden die Ausstellung sehr interessant. Siehe auch den Bericht über den Besuch im „Zollmuseum“ von Claus Wulff.

Die weitere geplante Veranstaltung, den Besuch des „**Museum der Illusionen**“, war für den **24.02.2022** geplant. Diesen Besuch hatten wir ein paar Tage zuvor abgesagt, wegen einer zu geringen Beteiligung!

Vorstandstreffen

Die **Vorstandskameraden** trafen sich zwischenzeitlich **am 14.02.2022** um über die aktuellen Themen und Veranstaltungen zu sprechen und Aktivitäten zu beschließen.

Monika Malke`s 80. Geburtstag

Die Vorstandskameraden hatten sich etwas ganz Besonderes ausgedacht, um unser langjährigen ehemalige 2. Vorsitzende, **Monika Malke**, zu ihrem 80zigsten Geburtstag zu überraschen.

So holten wir Moni am **27. Januar 2022**, gegen 13.00 Uhr, von zu Hause ab und es ging auf den direktem Weg zum „**Restaurant Leuchtturm**“, „Am Außenmühlenteich“ in Harburg. Dort erwartete Moni eine hübsch gedeckte Tafel mit den Gästen.

Eingeladen hatten wir auch unseren Ehrenvorsitzenden Harald Vittinghoff und seine Frau Waltraud. Hinzu kamen der 2. Vorsitzende, Willy Dunst und seine Frau Christel, unser Schatzmeister Holger Schühmann mit seiner Frau Manuela sowie der Vorsitzende Klaus-Peter Leiste mit seiner Frau Siegrid. Corona bedingt durften wir nur mit 10 Personen aus unterschiedlichen Haushalten an einer Tafel sitzen. Leider konnte unser Vorstandskamerad und Beisitzer für Soziales Klaus Illing und seine Frau Margrit aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen.

Monika Malke übte ihr Amt als 2. Vorsitzende vom 08. März 2007 bis zum 16. März 2017 mit Leidenschaft aus und engagierte sich im Klub ganz besonders um die Witwen, zu denen sie bis heute noch engen Kontakt hält.

Wir begrüßten und gratulierten Moni zu ihrem ganz besonderen Geburtstag mit einem Blumenstrauß und ließen sie mit einem Glas Sekt hochleben. Der Vorsitzende hielt eine kleine Rede und überreichte das Geschenk des „Klub Woterkant“.

Als persönliches Geschenk von uns Vorständlern luden wir Moni zu „Speis und Trank“ ein.



Moni Malke im roten Kleid; 3. In der linken Tischreihe

Es war ein schöner und geselliger Nachmittag mit so vielen guten und netten Gesprächen. Moni war so glücklich. Die Zeit verging wie im Fluge. Leider hatten wir aufgrund der Corona-Pandemie nur 3 Stunden zur Verfügung. Zum Abschluss wurden bei herrlichem Wetter noch Erinnerungsfotos geschossen. Um 16.30 Uhr verließen wir das Restaurant und verabschiedeten uns von unserem Geburtstagskind. Willy brachte Moni wieder gut behütet nach Hause. An diesem und folgenden Tagen trudelten eine ganze Menge an Glückwunschkarten und Briefe bei Moni ein, sodass der Briefkasten überfüllt war. Das war für Moni eine weitere große Überraschung. Mit so viel Post hatte sie nicht gerechnet und war überglücklich. Die Freude war groß und auch diese Überraschung des Vorstandes war gelungen.



v.l.n.r.: Holger Schühmann; Monika Malke; Klaus-Peter Leiste; Willy Dunst

Liebe Moni, wir wünschen Dir für das nächste Jahrzehnt alles Liebe, alles Gute, ganz viel Glück und

beste Gesundheit. Bleibe weiterhin immer so ein fröhlicher Mensch und guten Mutes.

Dein Vorsitzender
Klaus-Peter

30 Jahre HPJ – Hamburger Polizei Journal

Im Februar 1992 erschien die erste Ausgabe des „Hamburger Polizei Journal“ – „HPJ“, und nun ist es schon 30 Jahre her, sodass die Redaktion von PÖA sich etwas ganz besonderes einfallen lassen haben! Es wurde eine Jubiläumsbroschüre über die vergangenen 30 Jahre erstellt! Es macht Freude die sehr gut recherchierten Berichte über die unterschiedlichsten Themen zu lesen und die Fotos zu bestaunen. Ja, so war es damals und was ist heute! Die Hamburger Polizei ist zu einer sehr modernen und technisch gut ausgestatteten Großstadtpolizei herangewachsen, das zeigt uns das HPJ Jubiläumsheft. In diesem Jubiläumsheft ist auch der „Klub Woterkant“ mit seinen 120 Jahren vertreten. Die Redaktion hat den Vorstandsvorsitzenden dazu interviewt.

Wir, die Vorstandskameraden und Mitglieder des „Klub Woterkant“, gratulieren der Dienststelle PÖA, der Leiterin, Frau Sandra Levgrün und ganz besonders der „HPJ- Redaktion“ zu diesem ganz besonderen Jubiläum. Wir, als Senioren und ehemaligen Kolleginnen und Kollegen, freuen uns auch immer wieder regelmäßig, das aktuelle „HPJ“ zu bekommen und die interessanten Berichte zu lesen. Wir wünschen dem Team der „HPJ- Redaktion“ immer ein glückliches Händchen bei der Auswahl der vielen aktuellen Themen aus der Polizei, sodass es für die Beschäftigten der Polizei und den Senioren immer eine sehr interessante Zeitschrift mit aktuellen, wissenwerten und spannenden Artikeln bleibt! Wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe und sind somit immer aktuell über das Innenleben der Polizei informiert.



v.l.n.r.: Klaus-Peter Leiste; Frau Sandra Levgrün PÖA/L; Frau Julia Kraemer PÖA - HPJ Redaktion; Willy Dunst

Die Vorstandskameraden, Willy Dunst und Klaus-Peter Leiste gratulierten persönlich der Leiterin Frau Sandra Levgrün und Frau Julia Kraemer von der HPJ-Redaktion am 02.03.2022, mit einem Überraschungskuchen und Kaffee für das PÖA Team und wünschten für die nächsten 20 Jahre alles Gute und ganz viel Glück bei der Gestaltung des HPJ. Wir sind jetzt schon gespannt auf das **HPJ Jubiläumsheft** im Jahr **2042**.

Aus der Wasserschutzpolizei

Die **Wasserschutzpolizei** beschäftigt sich derzeit u.a. mit zwei großen Aufgabenfeldern, um sich für die Zukunft besser aufstellen zu können. Natürlich geht es dabei wie immer um eine interne Prozessbetrachtung, die gerade in Zeiten knappen Personals und Ressourcen wichtig ist, um auch zukünftig professionelle Sicherheit im Hafen anbieten zu können, aber auch um den Beruf der / des Wasserschutzpolizisten*in attraktiv zu halten. Der zweite Ansatz ist, nach Lösungsansätzen zu suchen, um das Personal der WSP besser als bisher entwickeln zu können.

Die **AG Aufgabenkritik** wird vom **stellv. Leiter der WSP, Dirk Poschmann**, geleitet und befasst sich mit den Schwerpunktthemen Grenzpolizeiliche Aufgabenwahrnehmung, Aufgabenwahrnehmung auf der Unterelbe, Gefahrgutüberwachung im Hamburger Hafen sowie einer Situationsanalyse in der Fläche. Um den Bedürfnissen der Mitarbeitenden in diesem Prozess besser gerecht zu werden, wurde hierfür extra mit **PHK Uwe Scharff** eine Geschäftsführung in Vollzeit eingerichtet.

Die **Arbeitsrate Personalentwicklung** beschäftigt sich unter der Leitung von, André Bertram (Leiter WS 5), mit der Förderung von Führungs- und Fachkarrieren, dem Umgang mit Patentträgern und –trägerinnen sowie der Frauenförderung in der WSP.

Diese gesamten Maßnahmen geschehen unter dem Angebot einer breiten Mitarbeiterbeteiligung. Zur Zeit sind die Unterelbestreifenfahrten auf jeden 2. Nachtdienst begrenzt worden.

Personalengpässe gibt es auch seit einigen Jahren in in der **WSP**, da der Nachwuchs aus der Seefahrt fehlt. Es gibt leider nicht mehr genug Bewerber. Hierzu wurde der Dienstzweigwechsel in der Polizei Hamburg angeboten, so können sich Bewerber aus dem Dienstzweigen Sch oder K bei der Wasserschutzpolizei bewerben und werden nach einer erfolgreichen Auswahl einer WS Dienststelle zugewiesen und zur Fortbildung an die Wasserschutzpolizeischule entsendet. Bisher hatten sich 4 Kollegen / Kolleginnen bei der WS beworben. Diese Zahl langt noch lange nicht.

Neu Mitglieder

Als neue Mitglieder können wir zum 01. Januar 2022 unsere ehemaligen Kollegen **Jürgen Blanck** und **Uwe Hartmann** herzlich im Klub Woterkant begrüßen! Wir freuen uns und heißen Euch herzlich Willkommen!

Was war noch geschen:

Am 08.12.2022

Nach den erfolgreichen Koalitionsgesprächen zwischen der SPD, Bündnis 90 / die Grünen und der FDP nach der **Bundestagswahl am 26.09. 2021**, wurde **Olaf Scholz am 08.12.2021** zum **Bundeskanzler** gewählt

und vom **Bundespräsidenten Dr. Frank-Walter Steinmeier** vereidigt, ebenso die **16 Ministerinnen und Minister** der neuen **Bundesregierung**.

Am 31.01.2022, gegen 04.20 Uhr, sind in der Nacht bei einer Verkehrskontrolle auf der Kreisstr. 22, im Landkreis Kusel (Rheinland Pfalz), Schüsse auf eine **Polizeibeamtin (24 Jahre)** und auf einen **Polizeibeamten (29 Jahre)** abgegeben worden. Die beiden eingesetzten Polizeibeamten starben noch vor Ort. Es handelte sich um eine gezielte Hinrichtung durch die Täter. Die Täter (32 und 38 Jahre) konnten noch am gleichen Tag festgenommen und dem Haftrichter vorgeführt werden. Ganz Deutschland war fassungslos von dieser schrecklichen Tat. **Bundeskanzler Olaf Scholz sprach den Angehörigen sein Beileid aus wie auch die Ministerpräsidentin Malu Dreyer von Rheinland Pfalz und die Bundesinnenministerin Nancy Faeser.** Es wurde seitens der Gewerkschaft der Polizei eine Spendenaktion für die Hinterbliebenen gestartet.

Ganz Deutschland trauerte um die beiden getöteten Polizeibeamten und legen am 03.02.2022 um 10.00 Uhr eine Gedenkminute für die beiden getöteten Polizeibeamten ein.

Die Vorstandskameraden und die Mitglieder des Klub Woterkant sind sprachlos und sind mit ihren Gedanken bei den Angehörigen und Hinterbliebenen.

Am 03.02.2022 gab es einen ökonomischen Gedenkgottesdienst in der protestantischen katholischen Kirchengemeinde von Kusel.

Ausserdem fand eine gemeinsame Trauerfeier für die Polizeibeamtin und den Polizeibeamten statt.

Am 15.02.2022 fand die Trauerfeier und Beisetzung des getöteten Polizeibeamten Alexander K. in Kusel und am 16.02.2022 für die Polizeianwärterin Yasmin B. in Homburg statt.

Eine Kommilitonin und Freundin von Yasmin B. sprach auf der Trauerfeier:

"Lieber Gott, gib uns allen die Kraft, diese schwierigen Stunden zu überstehen und gemeinsam neuen Mut zu finden. Hilf uns, unsere Trauer zu bewältigen. Schicke uns deine Engel, um die Dunkelheit zu vertreiben. Amen."

Kommilitonin und Freundin von Yasmin B.

Diese schreckliche Tat zu verarbeiten, wird eine sehr lange Zeit brauchen!

Am 02. Februar 2022 lief das Containerschiff MS „**Mumbai Maersk**“ (400m lang) vor Wangerooze, kommend von Asien über Rotterdam, auf der Fahrt nach Bremerhaven, gegen 23.05 Uhr auf Grund.. Mit dem Hochwasser am 04.02.22 konnte mit 2 zusätzlichen Hochseeschleppern aus NL das Schiff wieder freigeschleppt werden.

Die MS „Mumbai Maersk“ setzte anschließend die Fahrt nach Bremerhaven fort.

Am 03.02.2022 ist der Öltanker „**Trinity Spirit**“ vor der Küste Nigeria`s explodiert. Es handelte sich um ein

Lagerschiff für die Offshore Bohrungen. Eine schwimmende Produktions- und Lagereinheit. An Bord sollten noch 10 Mann Besatzung gewesen sein! Es war eine gewaltige Explosion, wobei 1000sende Liter Öl ins Meer gelaufen sind.

Am **04.Februar 2022** wurden die **olympischen Winterspiele in Peking** eröffnet. Diese Olympischen Spiele standen unter einem ganz besonderen Stern, die Corona-Pandemie spielt eine sehr große Rolle. Viele hochrangige Politiker aus den westlichen Ländern blieben wegen der politischen Lage in China den olympischen Spielen diesmal fern. Unsere deutschen Athleten konnten sich trotzdem sehr gut behaupten und standen am Ende der Olympischen Spiele am **22.02.2022** auf **Rang 2** des **Medaillenspiegels** mit **12 Gold-, 10 Silber- und 5 Bronzemedailles**, nach **Nowegen** mit **16 Goldmedaillen!**

Wir, die Vorstandskameraden, gratulieren unseren deutschen Athleten zu ihren erfolgreichen olympischen Ergebnissen in Peking.

Es waren wieder sehr viele großartige Spitzenleistungen dabei!

Am **13. Februar 2022** trat die **17. Bundesversammlung** zusammen um den Bundespräsidenten zu wählen.

Mit **1.045 Stimmen** wurde **Frank-Walter Steinmeier** für weitere 5 Jahre erneut zum Bundespräsidenten gewählt.

Am **15.02.2022** flog **Bundeskanzler Olaf Scholz** nach Moskau um mit dem **russischen Präsidenten Wladimir Putin** über „Krieg und Frieden“ zu sprechen und ihn von einem Einmarsch in die Ukraine abzuhalten. Der russische **Präsident Wladimir Putin** und **Bundeskanzler Olaf Scholz** gaben nach einem vierstündigen Gespräch an einem 6 m langen weißen Jugendstiltisch, eine Pressekonferenz im Katharinensaal über die Ergebnisse der Gespräche. Demnach versprach Wladimir Putin, dass ein Teil der Soldaten nach dem Ende der Militärübung von der ukrainischen Grenze abgezogen werden. „**Es sind gute Signale, dass einzelne Truppen abgezogen werden. Ich hoffe, dass weitere folgen!**“ Gleichzeitig warnt der Bundeskanzler: „Es ist unsere verdammte Pflicht zu vermeiden, dass es in Europa zu einer kriegerischen Eskalation kommt!“, so der Bundeskanzler Olaf Scholz.

Am **16.02.2022** sind in Brasilien, bei Petropolis, im Bergland nördlich von Rio de Janeiro, nach Starkregen mit großen Überschwemmungen durch Erdbeben über 80 Menschen ums Leben gekommen. Innerhalb von 6 Stunden soll soviel Regen gefallen sein, wie für den gesamten Februar voraus berechnet wurden.

Am **16.02.2022** brannte der Autotransporter MS **Felicity Ace** mit knapp 4.000 Neuautos der VW Gruppe ca. 160 km von den Azoren. Die 22-köpfige Besatzung konnte abgeborgen werden. Das Schiff war auf der Fahrt von Bremerhaven in die USA.

Am **01.03.2022** sank das brennende Schiff im Atlantik.. Schlepper versuchten zuvor das Schiff an die Küste der Azoren zu schleppen.

Am **16. / 17.02.2022** jagte das **Sturmtief „Ylenia“** und am **18. / 19.02.2022** das **Orkantief „Zeynep“** über Norddeutschland hinweg und richtete wieder sehr viele Schäden an.

Am **17.02.2022** wurde anlässlich des 60 zigten Jahrestags an die Sturmflut von 1962 gedacht!

Am **17.02.2022** durchschlug eine sog. „Monsterwelle“ die Frontscheibe des Fahrgastraumes der Hadag Fähre „**Tollerort**“ auf der Fahrt von Teufelsbrück zum Airbus Anleger und entlud sich im Fahrgastraum. Einige Passagiere verletzten sich leicht. Die Wasserschutzpolizei erfuhr aus den **social media Kanälen** von dem Vorfall und nahm umgehend die Ermittlungen auf.

Am **18.02.2022** ist vor der griechischen Insel Korfu auf der italienischen Autofähre „**MS Euroferry Olympia**“ ein Feuer ausgebrochen. Es wurden 280 Passagiere gerettet. Elf Passagiere werden noch vermisst. Am 23.02.2022 gelang es der Bergungsfirma das Schiff in den griechischen Hafen von Astakos zu schleppen um dort die noch schwelenden Brandnester zu löschen und nach den Vermissten zu suchen.

Schwere Unwetter im Osten von Australien seit dem 23.02.2022

Australiens Ostküste meldet schwere Unwetter mit Sturzfluten und Überschwemmungen. Die Bundesstaaten Queensland, New South Wales und die Metropolregion Sydney sind stark von dem Unwetter bedroht. Einige Menschen sind gestorben und viele werden noch vermisst. Riesige Flächen stehen unter Wasser. Menschen flüchten auf ihre Häuser. Weitere starke Regenfälle verschärfen die Situation (03.03.2022). Die Menschen in den betroffenen Regionen werden aufgefordert zu Hause zu bleiben

Am **21.02.2022** kommt der **russische Präsident Wladimir Putin** den Wünschen der russischen Separatisten nach und erklärt die Gebiete **Dombass, Luhansk und Donezk** in der Ostukraine als freie und unabhängige Staaten an. **Unmittelbar danach ziehen die russischen Truppen in die Ost-Gebiete ein!**

Ein rabenschwarzer Tag ist der 24. Februar 2022!

Der **russische Präsident Wladimir Putin** hat den Einmarsch in die Ukraine befohlen und ist in den frühen Morgenstunden in das Land einmarschiert.

Der **ukrainische Präsident Selenski** hat den „**Kriegszustand**“ ausgerufen.

Am **02.03.2022** beschließt die **UN Vollversammlung** in **New York** eine Resolution, mit einem historischen Ergebnis.

Mit 141 Stimmen, 5 Gegenstimmen (Russland, Belarus, Nordkorea, Eritrea und Syrien) und 35 Enthaltungen (u.a. China, Indien, Namibia, Pakistan, Süd-Afrika) wurde die Resolution verabschiedet. Die Vollversammlung verurteilt die Militäroperation

Russlands in der Ukraine und auch den Befehl des russischen Präsidenten Wladimir Putin, die Abschreckungswaffen der Atommacht in besondere Alarmbereitschaft zu versetzen. Das Gremium fordert darin, dass die Russische Föderation unverzüglich ihre Gewaltanwendung gegen die Ukraine einstellt und von jeder weiteren rechtswidrigen Androhung oder Anwendung von Gewalt gegen einen Mitgliedstaat absieht.

Zuvor appellierte unsere Außenministerin, Annalena Baerbock, in einem dringenden Appell an die Mitgliedstaaten die Resolution zu unterstützen!

Auszüge aus Reden

Bundespräsident

Frank-Walter Steinmeier

am 27.02.2022, um 14.30 Uhr vor dem
Benefizkonzert für die Obdachlosenhilfe in der
„Elbphilharmonie“

"Ich freue mich darüber, dass auch in Deutschland an vielen Orten Solidarität bekundet wird. Das ist das Mindeste, was wir zu diesem Zeitpunkt leisten müssen", sagte Steinmeier am Sonntag in der Elbphilharmonie. "Ich bin wirklich froh darüber, dass es weltweit große Solidarität gibt. Dass es in Russland Menschen gibt, die auf die Straße gehen, dass es Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Mediziner gibt, die Solidarität erklären und auffordern zum Ende dieses Krieges", sagte der Bundespräsident: „Mit viel Mut sei das in Russland geschehen“. Frank-Walter Steinmeier: "Wie lange dieser Krieg auch immer dauern wird, ich hoffe, es gibt noch Möglichkeiten, ihn zu beenden, die Welt danach wird eine andere sein", sagte Steinmeier. "Die europäische Sicherheitsarchitektur, an der Generationen von Menschen gearbeitet haben, diese europäische Sicherheitsarchitektur ist zerstört. Und bestenfalls muss man wieder von vorne anfangen. Das ist eine deprimierende Aussicht, ich hoffe gleichwohl, dass wir nicht von den kriegerischen Ereignissen hier in Deutschland berührt werden."

Bundeskanzler

Olaf Scholz

Sondersitzung des Bundestages am 27.02.2022

Bundeskanzler Olaf Scholz sprach in seiner Regierungserklärung, anlässlich der dramatischen Situation in der Ukraine, von einer „Zeitenwende“, auch für Deutschland an. Er kündigte gravierende Veränderungen an, sowie in der Verteidigungs- als auch in der Energiepolitik an. Der Überfall auf die Ukraine am 24. Februar 2022 markiert eine „Zeitenwende“ in die Geschichte des Kontinents!
Auszüge aus der Rede:

„Wir stehen ein für den Frieden in Europa. Wir werden uns nie abfinden mit Gewalt als Mittel der Politik. Wir werden uns immer stark machen für

eine Lösung von Konflikten. Und wir werden nicht ruhen, bis der Frieden in Europa gesichert ist!“

Der Bundeskanzler kündigte eine Aufstockung der Haushaltsmittel für Bundeswehr an.

„Klar ist. Wir müssen deutlich mehr investieren in die Sicherheit unseres Landes, um auf diese Weise unsere Freiheit und unsere Demokratie zu schützen.“

„Dazu soll ein „Sondervermögen Bundeswehr“ eingerichtet werden, in einer Höhe von 100 Milliarden Euro im Bundeshaushalt 2022.“ Wir werden von nun an, Jahr für Jahr mehr als 2 % des Bruttoinlandsproduktes in unsere Verteidigung investieren.“

Das „Sondervermögen Bundeswehr“ soll in das Grundgesetz verankert werden. So sei sich die Ampelkoalition einig!

Auszug aus der Rede des Bundeskanzlers Olaf Scholz

**Regierungserklärung des 1. Bürgermeister
Dr. Peter Tschentscher am 02.03.2022**

Sehr geehrte Frau Präsidentin,
sehr geehrte Abgeordnete,
der 24. Februar 2022 wird als schwarzer Tag in die Geschichte Europas eingehen. An diesem Tag hat Russlands Präsident Putin einen Angriffskrieg gegen die Ukraine begonnen. Nach einem gezielten Bombardement ukrainischer Militärstützpunkte rückt die russische Armee seitdem aus verschiedenen Richtungen auf das Gebiet der Ukraine vor. Im ganzen Land wird gekämpft.

Besonders heftig sind die Gefechte um die Hauptstadt Kiew und die zweitgrößte Stadt des Landes, Charkiw. Wir sind entsetzt und empört über das Vorgehen Putins, das offenbar von langer Hand vorbereitet wurde. Der Angriff Russlands erschüttert das Fundament der europäischen Friedens- und Sicherheitsordnung.

Der russische Präsident hat darauf gesetzt, Europa zu spalten, aber das Gegenteil ist der Fall. Die Europäische Union und ihre NATO-Partner haben in großer Geschlossenheit und Klarheit reagiert. Die Ukraine wird in ihrem Kampf um Selbstbestimmung und Freiheit umfassend unterstützt: finanziell, wirtschaftlich, politisch, auch mit Waffen und militärischer Ausrüstung.

Die Sanktionen beziehen sich auf die Wirtschafts- und Finanzbeziehungen, beinhalten Exportbeschränkungen im Energie-, Transport- und Industriesektor, und umfassen Individual-Sanktionen gegen zahlreiche Einzelpersonen.

Bundeskanzler Scholz hat die Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten

am vergangenen Freitag über die Lage in der Ukraine-Krise informiert. Die Länder haben in großer Übereinstimmung deutlich gemacht, dass sie die Position der Bundesregierung und das Vorgehen zur Sanktionierung Russlands unterstützen, und dies gilt ausdrücklich auch für die Freie und Hansestadt Hamburg

Sehr geehrte Frau Generalkonsulin Tybinka, im Namen des Senats und der gesamten Stadt möchte ich Ihnen versichern, dass wir großen Anteil nehmen an der Not der Menschen in der Ukraine, die durch den Angriff Russlands Unrecht und großes Leid erfahren.

Hamburg steht auf der Seite des Völkerrechts, auf der Seite von Demokratie, Freiheit und Selbstbestimmung in Europa. Frau Generalkonsulin, Hamburg steht in diesen schweren Tagen in größter Solidarität an Ihrer Seite!

Die

Hilfsbereitschaft der Hamburgerinnen und Hamburger ist überwältigend. Sie spenden und sammeln Hilfsgüter, um die Menschen in der Ukraine zu unterstützen. Sie sind bereit, Flüchtlinge aufzunehmen und zu versorgen. Die Angebote reichen von der Unterbringung über Kinderbetreuung bis hin zu Sportangeboten und Dolmetschertätigkeiten. Einige sind nach Polen und zur ukrainischen Grenze aufgebrochen, um vor Ort zu helfen.

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,

Ihre Hilfsbereitschaft ist großartig. Allen, die sich engagieren, sage ich im Namen des Senats: Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Die Bundesregierung hat unseren osteuropäischen Nachbarn Unterstützung bei der Aufnahme von Flüchtlingen zugesagt. Hamburg wird sich daran nach Kräften beteiligen. Nach Angaben der Vereinten Nationen sind bereits mehrere Hunderttausend Menschen aus der Ukraine geflohen. Ein Großteil von ihnen befindet sich in unserem Nachbarland Polen.

Die Stadt bereitet sich darauf vor, in den kommenden Wochen eine große Zahl an Flüchtlingen aufzunehmen und zu versorgen. Dazu werden die bestehenden Flüchtlingsunterkünfte verstärkt und – wenn es erforderlich ist – kurzfristig neue Kapazitäten geschaffen.

Allen ist klar: Die jetzt beschlossenen Sanktionen werden auch unsere Wirtschaft und unsere Unternehmen belasten. Aber sie sind sehr effektiv im Widerstand gegen die russische Aggression und müssen deshalb konsequent umgesetzt werden.

Hamburgs Energieversorgung ist derzeit nicht akut gefährdet. Die Gasversorgung für die laufende Heizperiode ist sichergestellt, auch wenn die Lieferungen aus Russland eingestellt würden. Die Bundesregierung hat angekündigt, eine nationale Gasreserve aufzubauen und die Speichermengen zu erhöhen. Die Hamburger Umwelt- und Energiebehörde prüft, welche alternativen Energiequellen darüber hinaus mittelfristig verfügbar wären, um potenzielle Ausfälle zu kompensieren.

Die Bundesregierung wird die Bürgerinnen und Bürger bei den Energiepreisen, die in den vergangenen Monaten bereits vielfach gestiegen sind, entlasten. Sie hat zudem entschieden, in Wilhelmshaven und Brunsbüttel schnell zwei LNG-Terminals zu bauen, die zunächst Erdgas und später Wasserstoff aufnehmen können.

Aber die schrecklichen Kriegshandlungen Russlands in der Ukraine erfordern eine klare Botschaft. Deshalb haben wir die Vorbereitungen für die im April geplante Deutsche Woche in St. Petersburg beendet, und ich habe meine aus diesem Anlass geplante Reise nach St. Petersburg abgesagt.

Dabei ist mir ein Anliegen sehr wichtig. Unser Protest richtet sich nicht gegen die Menschen in Russland und schon gar nicht gegen unsere Freunde in St. Petersburg, er richtet sich gegen die aggressive Politik der russischen Regierung.

Dabei ist es ermutigend zu sehen, in wie vielen russischen Städten – gerade auch in St. Petersburg und Moskau – die Menschen auf die Straße gehen – trotz der Repressionen, die sie fürchten müssen –, dass sie für den Frieden demonstrieren und Präsident Putin auffordern, den Krieg in der Ukraine zu beenden.

So sehen es auch viele russische Staatsbürgerinnen und -bürger, die bei uns in Hamburg leben und darauf vertrauen können, dass sie hier sicher sind und wir ihnen weiterhin mit Respekt begegnen. Hamburg bleibt eine weltoffene und liberale Stadt!

Wir erkennen in der Krise, welchen Stellenwert die europäische Einigung hat. Die Geschlossenheit und Souveränität der Europäischen Union sind unsere größte Stärke. Gemeinsam mit unseren Bündnispartnern geben wir Präsident Putin eine harte, unmissverständliche Antwort und müssen zugleich die Bereitschaft zum Dialog und zur diplomatischen Deeskalation mit Russland erhalten.

Es ist unsere gemeinsame Verantwortung, die Verantwortung der Freien Stadt Hamburg, den Menschen in der Ukraine beizustehen und konsequent für das Völkerrecht, für Frieden und Freiheit in Europa einzutreten.

Vielen Dank.

Kameradinnen und Kameraden.

Auszüge aus der Rede – es gilt das gessprochene Wort:

Ein aktuelles Angebot für Euch!

Wir möchten Euch liebe Kameradinnen und Kameraden noch einmal unsere **Klub-Poloshirts** in **blau** und **weiß**, sowie die **blauen** und **weißen Caps** präsentieren!

Die Poloshirts und Caps sind bestickt mit unserem **Klub- Logo!**

Wir haben die Poloshirts und Caps in einer kleinen Stickerei in Lübeck fertigen lassen, wo auch einige Polizeien der Länder, Betriebsgruppen, Vereine und Klub`s ihre Artikel bestellen und herstellen lassen! Die Poloshirts und Caps sind von einer sehr guten Qualität!



Weißer und blauer Polo-Shirts und Cap`s mit dem Klub Logo

Das wäre doch auch eine Idee als Geburtstagspräsent, von unseren Partnerinnen und Partnern für das Klub- Mitglied. Nähere Informationen erfahrt ihr bei unseren Vorstandskameraden.



Das neue Fotojahrbuch 2021 des Klub Woterkant ist fertig!

Unser Hobby- und Klub-Fotograf Claus Wulff hat sich wieder sehr viel Mühe gegeben und ein sehr gutes Fotojahrbuch mit sehr vielen eingefangenen Motiven von unseren Klub-Kameradinnen und Kameraden und dem Klub-Leben erstellt. Es macht sehr viel Freude diese zusammengestellten Fotos aus dem vergangenen Jahr zu betrachten und zu bestaunen. Die Fotos wurden von Claus spontan bei unseren Kameradschaftstreffen oder Klub-Veranstaltungen und Uunternemungen geschossen.

Das Fotobuch wurde mit Untersützung des Vorstandes erstellt. Jetzt warten die Fotobücher auf Euch, liebe



Bestellen könnt ihr das Fotobuch direkt bei euren Vorstandskameraden.

Der Vorstand bedankt sich sehr herzlich bei Claus Wulff für die tollen Fotos und die Erstellung des Buches.

Deer Frühling kommt

Wetterkapriolen mit Sturm und Regen..
Hoffnung erwacht, Frühling ist nah.
Sonnenstrahlen zeigen sich verwegen,
doch strenger Winter ist noch da...

Er allein entscheidet, sein Weg wird weit,
wartet auf seinen Muse, hofft sie versteht...
Es fröstelt ihm, trotzdem hat er Zeit.
Sie wird ihn becirren, bis er geht.

Laue Lüfte trachten nach seinem Leben,
lassen keine Eisblumen mehr blühen.
Sein Rendevous hat ihm Mut gegeben,
er beschließt, nach Norden zu ziehen.

Nun rauscht auch wieder der klare Bach...
Vögel zwitschern – flirten – bauen Nester.
In der Erde regt es sich – erwacht...
Die Natur beginnt ein neues Semester

von Gerdi Schwalme

Schaut auch mal auf unserer website vorbei
www.klub-woterkant.de

Herzliche Glückwünsche zum wohlverdienten Ruhestand!

Wir gratulieren allen Kolleginnen und Kollegen die in den nächsten 3 Monaten aus Altersgründen ihre Dienstzeit beenden und wünschen ihnen einen wohlverdienten Ruhestand. Wir hoffen, dass wir euch als neue Mitglieder im **Klub Woterkant e.V.** begrüßen können. Auch wenn ihr am Anfang des Ruhestandes noch nichts von einem Klub-Leben hören möchtet, aber eine Mitgliedschaft in diesem Traditionsverein sollte es euch doch wert sein! Ihr werdet es nicht bereuen! Der Klub-Beitrag beträgt nur 20,00 Euro pro Jahr!
Die Vorstandskameraden

Auch das noch!

Corona und kein Ende und wie geht es weiter?

Corona / Omikron verfolgt uns weiter. Die vierte Welle grasiert im ganzen Land. Die Bundesregierung, die Ministerpräsidenten - /-innen der Länder, sowie auch der Hamburger Senat lockern die Einschränkungen, da die Inzidenzwerte sich z.Zeit verringern.

Nur im Einzelhandel und in den öffentlichen Verkehrsmitteln wird die **FFP2-Maske** gefordert.

In der Gastronomie gilt weiterhin die **3G-Regel (Geimpft, Genesen, Getestet)**, so auch auf der „Bergedorf“ in Neumühlen!

Als vollständig geimpft gelten bis zum Stichtag in Hamburg am 02.03.2022, 82,3 %, Niedersachsen 77,1 %, Schleswig-Holstein 80,2 %, Mecklenburg-Vorpommern 73,9 und in der BRD sind vollständig geimpft 75,5 % Bürgerinnen und Bürger. Bundesweit fehlen also noch viele Bürgerinnen und Bürger, um mindestens die 80 % zu erreichen! Dreifach geimpft sind in Hamburg 58,1 %, in Niedersachsen 61,8 %, in Schleswig-Holstein 67,7 %, in Mecklenburg Vorpommern 55,2 % !

Gemeldete Neuinfizierte am 02.03.2022 in der BRD 186.406; der Inzidenzwert lag bei 1174,1; Neuinfizierte in HH 2.760 und der Inzidenzwert lag bei 630,4 !

Unsere Veranstaltungen für das 1. Halbjahr 2022!

Am 21. März um 13.00 Uhr besuchen wir das „Miniatur Wunderland“ in der Speicherstadt. **Bitte meldet Euch bis zum 10. März** an! Treffpunkt ist um 12.20 Uhr vor Ort!

Am 31. März um 13.30 Uhr besuchen wir das Planetarium und schauen uns dort einen sehr interessanten Film an:

„Space Explorers – Das ISS Erlebnis“, Episode 1 „Adaptieren“

Wir werden einen Einblick vom Leben und Arbeiten an Bord der Raumstation ISS bekommen. Interessant ist, wie die Astronauten ihr Leben in der Schwerelosigkeit meistern müssen! Wir treffen uns um **13.00 Uhr im Kassenbereich des „Planetarium“!**

Am Donnerstag, den 21. April um 11.00 Uhr werden wir uns in Wulmstorf in der freien Natur bewegen und gemeinsam **Boßeln**. **Treffpunkt** ist das dortige Sportlerheim des „TVV Neu Wulmstorf“ mit einem Parkplatz;

Wulmstorfer Straße 99; 21629 Neu Wulmstorf Buslinie 4039 von S-Bahnhof „Neu Wulmstorf“ bis zur Haltestelle „Wesenberg“

Nach der gemeinsamen Boßeltour werden wir im Restaurant „Kartoffelhaus Papas“ in Neu Wulmstorf, Bahnhofstr. 39, gemeinsam speisen! Plätze sind für uns schon reserviert!

Am Donnerstag, den 12. Mai, um 16.00 Uhr, wird unsere **Jahreshauptversammlung** auf dem

Restaurant- und Museumsschiff „Bergedorf“ stattfinden. Hiermit laden wir euch herzlich ein. **Siehe folgende Einladung und Tagesordnung!**

Liebe Kameradin,
lieber Kamerad!

Wir / der Vorstand, möchten Dich zu unserer Mitgliederversammlung und Jahreshauptversammlung **2022**

am Donnerstag, den 12. Mai 2022 um 16.00 Uhr
an Bord des Restaurant- und Museumsschiffes
„Bergedorf“
Neumühlen 1
20359 Hamburg

herzlich einladen. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenden
- TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3: Berichte des Vorstandes
- TOP 4: Bericht der Revisoren
- TOP 5: Diskussion der Berichte
- TOP 6: Entlastung des Vorstandes
- TOP 7: Anträge und Diskussion
- TOP 8: Wahlen:
 - 8.1 Wahl eines Schatzmeisters / Schatzmeisterin
 - 8.2 Wahl eines Beisitzer / Beisitzerin für Soziales
- TOP 8: Verschiedenes

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.
Herzliche Grüße
gez.: Klaus-Peter Leiste
1. Vorsitzender
Mobil: 0172-59 75 664

Am Sonntag, den 15. Mai wollen wir auf „Lödings Bauerhof“, in Buchholz am Ratzeburger See, uns am leckeren **Spargelbüffet** laben und über den Handwerkermarkt bummeln.

Am Donnerstag, den 16. Juni um 13.00 Uhr werden wir wieder in Glückstadt lecker Matjes essen!

Klub Reise nach Görlitz an der Neisse

Unsere geplante Reise nach **Görlitz**, die nun schon 3 x verschoben werden musste, findet nun endlich **vom 12. – 15. Juni 2022** statt. Das „Parkhotel Görlitz“ und der **Reisebus** wurden schon umgebucht! Somit sind wir von den Stornierungskosten befreit, da wir (die Vorstandskameraden) die Entscheidung noch rechtzeitig und einstimmig getroffen hatten.

Der stellvertretende Vorsitzende, Willy Dunst und der Vorsitzende Peter Leiste machten sich im letzten Jahr, vom 24.10. – 27.10.2021, mit ihren Frauen auf nach Görlitz, um sich vor Ort von der Stadt, seinem Umfeld und dem Hotel ein persönliches Bild zu machen!

Wir waren von dieser sehr schönen Stadt, insbesondere der gut erhaltenen Altstadt sowie der näheren Umgebung begeistert!

Wir freuen uns mit euch gemeinsam die schöne Stadt zu erkunden.

Wir hoffen, dass alle angemeldeten Teilnehmer/-innen mit uns im Frühsommer nach Görlitz fahren.

Wer sich inzwischen entschieden hat, nicht mit in die schöne Stadt zu reisen, der wendet sich bitte an unseren Schatzmeister, Holger Schühmann, damit er euch den angezahlten Reisepreis zurück überweisen kann oder wer noch mitreisen möchte!

Der Vorstand freut sich schon jetzt auf die Klub Reise!
Klaus-Peter Leiste

Dringender Hinweis – aus aktuellem Anlass!

Liebe Kameradinnen und Kameraden, aus gegebenem Anlass möchten wir Euch doch ganz herzlich bitten, dass ihr uns eure veränderte Adresse oder Telefon-Nummer / E-Mail Adresse mitteilt, damit wir weiterhin in Kontakt bleiben können. Teilt diese Bitte auch euren Kindern mit, dass sie uns bei einer Veränderung informieren können.

Wir danken Euch!

Eure Vorstandskameraden

Achtung! Für unsere monatlichen Klub-Treffen gilt die 3 G Regel mit dem Impf- und Personalausweis!

Geburtstagsbesuche zum 80zigsten

Die Vorstandskameraden Holger Schühmann und Klaus-Peter Leiste besuchten am **08. Dezember** unseren Kameraden **Hans-Günther Niess**, der schon seinen **80zigsten Geburtstag im September 2021** feierte.



Hans-Günther Niess

Zu diesem Zeitpunkt ging es Hans-Günter gesundheitlich nicht gut, so dass wir den persönlichen Besuch immer wieder verschieben mussten. Hans-Günther freute sich sehr über unseren Besuch und über das Klub-Geschenk. Bei einer Tasse Kaffee und Kuchen klönten wir ausgiebig über die alten Zeiten.

Hans-Günther Niess

Klaus Rogge

Im **Dezember 2021** besuchten Holger Schühmann und Klaus-Peter Leiste unseren **Kameraden Klaus Rogge** um ihm persönlich zu seinem **80zigsten Geburtstag**

zu gratulieren und um das Klub Geschenk zu überreichen. Auch bei Klaus wurden wir herzlich empfangen und bei Kaffee und Kuchen wurde geklönt über aktuelle Themen und aus der vergangenen Dienstzeit!



Klaus Rogge

Im **Dezember 2021** besuchten die Vorstandskameraden Willy Dunst und Holger Schühmann unseren **Kameraden Edgar Ballandat**, um ihm persönlich zu seinem **80 zigsten Geburtstag** zu gratulieren und um das Klub Geschenk zu überreichen.



Edgar Ballandat

Am **27. Januar 2022** gratulierten die Vorstandskameraden **Monika Malke** persönlich zu ihrem **80zigster Geburtstag** und holten sie zu einer besonderen Überraschung von zu Hause ab. Siehe auch den Bericht zu Moni's 80zigsten Geburtstag.



Monika Malke



Gerd Krug

Am 16. Februar besuchten die Vorstandskameraden Holger Schühmann und Klaus-Peter Leiste unseren Kameraden Gerd Krug, um ihm persönlich zu seinem 80zigsten Geburtstag zu gratulieren und um das Klub-Geschenk zu überreichen. Gerd freute sich sehr und seine Tochter hatte für Gerd alles schön hergerichtet. Bei Kaffee und Kuchen klönten wir über die aktuellen und vergangenen Klub-Treffen und über vergangene Zeiten .

Klaus-Peter Leiste

Berichte der Mitglieder

Besuch des deutschen Zollmuseums

Das deutsche Zollmuseum – gegründet 1992 im ehemaligen Zollamt Kornhausbrücke in der historischen Speicherstadt. Untergebracht in einem Gebäude, welches 1900 errichtet wurde und bis 1984 der Einfuhr-Abfertigung für Teppiche diente.

Dazu im Zollkanal davor ein altes Zollboot, die „OLDENBURG“, sie ist mittlerweile das zweite Zollboot beim Museum. Das erste, die „GLÜCKSTADT“ ist leider verschrottet worden.

Das deutsche Zollmuseum gilt als Nachfolgerin des ehemaligen Reichszollmuseums in Berlin und hat nach der Eröffnung hier in Hamburg mehrere Sammlungen aus dem ganzen Land mit aufgenommen.

Und dann – waren wir mal wieder dort. Eine kleine Schar aus dem Klub Woterkant traf sich am 20.01.2022 zur Besichtigung.



Die Teilnehmer im Zollmuseum

In der unteren Etage der tägliche Wahnsinn mit einer Vielzahl interessanter Schmuggelmöglichkeiten und Fake-Gebrauchsgegenstände, die gefälscht wurden und immer wieder irgendwo auftauchen können. Man kann es sich als normaler Bürger nur schwer vorstellen, mit welcher kriminellen Energie und Intensität alles zu Fälschende genutzt wird, um an das schnelle Geld zu kommen – ohne Rücksicht auf

Menschen und Umwelt.

Daneben wurde auch ein kurzer Einblick in die Zollverwaltung, wie sie heute vorhanden ist, gezeigt.

Dann ging es die Treppen hinauf in die zweite Etage. Dort wurde man von der Geschichte des Zolls fast überwältigt. Eine wunderschöne Amtsstube vom Beginn des 20igsten Jahrhunderts öffnete uns den Blick in die lange Geschichte des Zolls. Modelle, Uniformen, alte Geräte, Waffen und Amtsschilder aus lang vergangenen Zeiten warteten auf uns.

Sehr aufwühlend und bedrückend die wenigen aufgezeigten Beispiele, wie durch den gleichgeschalteten Zoll im dritten Reich Menschen daran gehindert wurden, das Land zu verlassen, um frei zu sein.

Und dann war da noch das – wir stellten uns an die Wand und konnten so unsere Größe überprüfen 😊. Hat es etwas gebracht – die Größe ist auch dieselbe geblieben, aber es hat zur guten Laune beigetragen.

Danach im Überseequartier eine kleine Stärkung, ein wenig Smalltalk um dann wieder gut nach Hause zu kommen.

Und – ja, es hat sich mal wieder gelohnt.

Euer Claus Wulff

Vorsicht, Glosse!

Der Countdown läuft...

Die größten Shopping-Ereignisse des Jahres sind Black Friday und Cyber Monday! Die Black Friday Weeks sind immer nach Thanksgiving. Wir erinnern uns: Am Thanksgiving Day begnadigt der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika einen zur Bratröhre verurteilten Truthahn!

Der Cyber Monday ist immer am Montag nach dem Black Friday, im Jahre 2021 am 29. November. Die Tageszeitungen und Werbeprospekte ersticken uns mit abgrundtiefen Rabatten und überfallen uns mit Insider Tipps, Deals und Hotline Frust. Sie zwingen uns förmlich zum Shoppen! Lassen Sie sich die Black Friday Weeks Vorteile auf keinen Fall entgehen!

Der SUV wartet schon ungeduldig im Carport, um uns auf dem schnellsten Weg durch den dichten Freitagsverkehr zu den Fashion Shopping Days ins nahe gelegene Designer Outlet zu bringen. Das firmeneigene Premium Parking sicherte uns stresslos einen Parkplatz. Frisch geboostert machen wir uns auf die Jagd nach Schnäppchen.

Da unser Staubsauger den Geist aufgegeben hat, wurschteln wir uns zuerst zur Elektroabteilung durch. Der Dyson V10 Total Clean Staubsauger machte optisch einen guten Eindruck. Oder doch lieber einen Neato D10 Saugroboter? Vielleicht sogar den PHILIPS FC 6826/01 Speedpro Max Akkusauger oder den Einhell Akku-Handstaubsauger Kit TE-VC 18 Li + 2,0 Ah Starter-Kit schwarz? Der Shop-Assistent war beratungsresistent und der Sales Manager hatte keine Ahnung. Wir entschlossen uns daher, doch einen Rowenta in unserem heimischen Elektrogeschäft mit fach-männischer Beratung zu kaufen!

Weiter in die Textilabteilung!

Meine bessere Hälfte hat sich für Street One Julius Casual Fit Pants white und die BRAX Pamina Slim Fit Jeans stoned entschieden. Dazu noch Printed shirt blouse dot new grey. Ging heute ausnahmsweise mal ganz schnell. Wow...

Ich war von Wrangler Herren Jeans Texas Slim Fit Stretch angetan, dazu passend ein Cotton Butcher T-Shirt Texas V-Neck im 3er Pack schwarz. Und gegen den drohenden Winter eine TRAVELIN OUTDOOR Jacke Thore navy. Cool...

Noch ein Mitbringsel für unsere Enkel: **Fiete** ist Fan von **Green Bay Packers** und bekommt ein Cotton Butcher T-Shirt Texas V-Neck 3er Pack schwarz mit Beanie. Und **Hein**, ebenfalls Fan der NFL (National Football League), darf sich an einem Hoodie der **New England Patriots** erfreuen.

Auf dem Weg zum Ausgang fallen mir noch die Herren Touchscreen Smartwatch und die Swiss Alpine Military Herrenuhr ins Auge. Schnell noch einen Burger vom Food Truck und dann zum Anprobieren nachhause.

Fehlt noch was? Macht nichts, no problem, in 3 Tagen ist Cyber Monday... Bis dahin können wir uns noch ein Gläschen ST. KILIAN Bud Spencer - The Legend Whisky (mild) 0,7 L.

Wer am Black Friday nichts kauft, kann bis zu 100% sparen!

Copyright by Ulli Schaffland, 12/2021

DANKE, DANKE, DANKE.....

Liebe Klubkameraden, Freunde und Weggefährten,

ich möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich für die vielen Glückwunschkarten, die zu meinem Geburtstag bei mir eingetrudelt sind, bedanken.



Viele Glückwunschkarten zu Moni's 80 zigsten Geburtstag

Deshalb brauche ich mir für die nächsten Jahre - so Gott will - keine Gedanken mehr zu machen, weil mich Eure lieben Wünsche begleiten werden. "80 Jahre" - ich sitze hier an meinem PC und versuche mich zu erinnern. Was hat man alles erlebt, was hat mich fröhlich, was hat mich traurig, was hat mich stark gemacht? Die Gründe sind für mich heute, mit 80 Jahren, nicht mehr wichtig. Was aber heute noch große Bedeutung hat, das sind die Menschen, die mich auf meinem Lebensweg begleitet haben, mit denen ich lachen und weinen konnte und

die mich immer ermutigt haben weiterzumachen. Ihr seid ein großer Teil davon. Ganz lieben Dank. Ich hoffe, dass Corona uns bald ADIEU sagt und wir wieder ein normales Leben führen können. Hoffentlich kann auch unser Klubleben wieder in alter Frische stattfinden. Alles Liebe
Eure Moni

von Monika Malke

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir gratulieren unseren Kameradinnen und Kameraden

Geburtstage Januar bis März 2022

Januar 2022

Heinz Albers,	89 Jahre
Edgar Ballandat	80 Jahre
Ilse Schönenberger	73 Jahre
Monika Malke	80 Jahre
Richard Eustermann	91 Jahre

Februar 2022

Hans-Wilhelm Rebing	79 Jahre
Ursula Mehrens	96 Jahre
Herbert Koop	84 Jahre
Jürgen Emmrich	77 Jahre
Eugen Unnebrink	83 Jahre
Udo Herbst	77 Jahre
Gerd Krug	80 Jahre
Knut-Olaf Heinbockel	69 Jahre
Jens Hinrichsen	64 Jahre
Peter Mrosz	83 Jahre
Boje Wolter	84 Jahre
Karin Lube	83 Jahre
Bernd Spöntjes	71 Jahre
Holger Schühmann	73 Jahre
Ursula Thiele	82 Jahre

März 2022

Hermann Martin	62 Jahre
Wolfgang Paul	75 Jahre
Peter Decker	84 Jahre
Hans-Erich Wirsching	68 Jahre
Gert Masuhr	85 Jahre
Karin Nowak	82 Jahre
Jens Kämereit	61 Jahre
Karl-Heinz Schneider	86 Jahre
Gustav Christoff	86 Jahre
Bernd Gericke	77 Jahre
Jürgen Glashoff	87 Jahre
Jens Claussen	81 Jahre

Wir gratulieren unseren Kameradinnen und Kameraden zu ihrem Geburtstag und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute, ganz viel Glück, Zuversicht, Zufriedenheit und beste Gesundheit!



**Der digitale „Klub Woterkant“
Geburtstagsblumenstrauß
für unsere Kameradinnen und Kameraden!**

Wir gratulierten grundsätzlich allen unseren Kameradinnen und Kameraden per Post und telefonisch zu ihrem Geburtstag und suchen die 80-zigjährigen auch gerne zu Hause auf, um ihnen persönlich zu diesem ganz besonderen Ehrentag zu gratulieren! Wenn es gewünscht ist, kommen wir auch ein paar Tage später!

Wir werden aber nur Besuche in Hamburg und im nahen Umfeld machen können! Bitte habt dafür Verständnis.

**Gedenken an unsere verstorbenen
Kollegen und Kameraden**



Am 02.09.1921 ist unser ehemaliger Kollege
Gerd Aschmutat (geb. 1942)
verstorben.

Seine letzte Dienststelle war das WSR 8 (WSPK 1)

Am 09.12.2021 ist unser ehemaliger Kollege
PHM i. R. Werner Schlimm
im Alter von 79 Jahren verstorben.
Seine letzte Dienststelle war 2002 WSPK 14.

Am 03.01.2022 ist unser ehemaliger Kollege
Klaus Feldhusen
geb.: 29.06.1940

verstorben.

Seine letzte Dienststelle war DZA 123 (Direktion
Zentrale Angelegenheiten)

Am 07.02.2022 ist unser ehemaliger Kollege
POK i.R. Rainer Ludwig
Im Alter von 77 Jahren verstorben
seine letzte Dienststelle war WSPK 13

Die verstorbenen Kollegen waren nicht Mitglied im
Klub Woterkant

**Wir Gedenken der vielen Opfer in der Ukraine,
die seit dem Einmarsch der russischen Truppen
in der Ukraine ihr Leben gelassen haben und wir
hoffen auf einen baldigen Waffenstillstand – auf
ein Frieden!**



60 zigster Jahrestag der Sturmflut 1962



v.l.n.r.: K. Peter Leiste, Herr Karsch und Frau Zollweg von der
Bundeskanzler Helmut Schmidt Stiftung

Die „Bundeskanzler Helmut Schmidt Stiftung“ hatte den Vorsitzenden des „Klub Woterkant“, als Zeitzeuge (damaliger 16 jähriger Helfer des Jugend Rot Kreuz Hamburg-Blankenese), mit einem weiteren Zeitzeugen, Herrn Karsch (damaliger 8 jähriger Jung aus Wilhelmsburg) in das „Helmut Schmidt Gymnasium“ in Wilhelmsburg, eingeladen und zu einer Live Sendung interviewt. Siehe auch www.helmut-schmidt.de

**Mal etwas ganz Neues:
Ein Foto Quiz!**

An welchem bekannten Gebäude befinden
sich diese Motive auf der Tür?



Wer als erster sich beim Vorsitzenden mit der vermutlich richtigen Antwort meldet, gewinnt einen Preis!

Urlaubsfotos

Diese sehr schönen Urlaubsfotos aus „Nah und Fern“, von unseren Kollegen und Kameraden, sollen Euch in dieser sehr schweren und angespannten Zeit auf andere Gedanken bringen!

Es gibt immer wieder sehr schöne Urlaubsmotive zu entdecken!



Foto 1 Tauchurlaub in Thailand



Foto 2 eine Auszeit an der Küste



Fotos 3 Kurzurlaub an der Küste



Foto 4 Auszeit in Mecklenburg-Vorpommern

**Wir wünschen Euch einen sehr schönen und sonnigen Frühling!
Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir die beste und schnellste Genesung. Die Frühlingssonne hilft hoffentlich dabei!**

Eure Vorstandskameraden

Klaus-Peter Leiste

1. Vorsitzender

Holger Schühmann

Schatzmeister

Willy Dunst

2. Vorsitzender

Klaus Illing

Beisitzer für Soziales

Impressum

Herausgeber: Vorstand Klub Woterkant e.V.
Vertreten durch:

Klaus-Peter Leiste, 1. Vorsitzender
Ernst-Wilhelm Dunst, 2. Vorsitzender
Holger Schühmann, Schatzmeister
Klaus Illing, Beisitzer für Soziales
Redaktion: Klaus-Peter Leiste
E-Mail: KLeiste@t-online.de
Klubkonto: Klub Woterkant
IBAN: DE 49 2005 0550 1258 1215 48
Internet: www.klub-woterkant.de

